



Protokollauszug aus der 39. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 05.09.2007

öffentlich

**Top 6.46 Jahresrechnung 2006
07/SVV/0689
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Bankwitz namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kümmel beantragt namens der Fraktion SPD:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ändern:

Der Oberbürgermeister hat sicherzustellen, dass zukünftig bei außer- und überplanmäßigen Ausgaben Sammelforderungen ab einer Gesamtsumme von 150.000,- € aufgeschlüsselt nach der Höhe der tatsächlichen Einzelforderungen dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis geben.

Mit der anschließend von der Fraktion SPD beantragten **Überweisung** der DS 07/SVV/0689 und des Änderungsantrages **in den Rechnungsprüfungsausschuss** erklärt sich die Antragstellerin einverstanden mit dem Zusatz, diese **Vorlage mit der Änderung ebenfalls im Hauptausschuss zu beraten.**

Zu dieser Verfahrensweise erhebt sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister hat sicherzustellen, dass zukünftig bei außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben durch Splittung der Beträge die Entscheidungsgremien (Stadtverordneten-versammlung und Hauptausschuss) nicht umgangen werden dürfen.